



Verein der lokalen Aktionsgruppe (LAG) Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.

Protokoll - Sitzung des Projektbeirats am 08.05.2012

Beginn:..... 15:35 Uhr

Ende:..... 16.45 Uhr

Ort:..... Geschäftsstelle der LAG, Raiffeisenstraße 4, Rendsburg

Teilnehmer:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Hans Ulrich Friese, Kirchenkreis Rendsburg- Eckernförde (WISO); Monika Heise, TAG NOK (WISO), Susanne Mau, Stadt Rendsburg (KV); Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt (KV); Bgm. Otto Schneider, Amt Jevenstedt (KV)

Regionalmanagement / Protokollführung:

Anja Kleißenberg

Gäste:

Jan-Nils Klindt (LLUR), Dr. Stefan Holtmann (Ev.-luth. Christkirchengemeinde Rendsburg-Neuwerk), Markus Noldin (Kreis Rendsburg-Eckernförde)

Entschuldigt:

Marco Neumann, LAG; Ralph Hohenschurz-Schmidt, AWR (WISO)
Stefan Schulze, Sparkasse Mittelholstein (WISO); Peter Raub, DEHOGA (WISO)

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Gero Neidlinger eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Projektbeirats fest. Es sind drei kommunale Vertreter und zwei WISO-Partner anwesend. Bgm. Neidlinger begrüßt als Gäste Herrn Klindt, Herrn Dr. Stefan Holtmann und Herrn Markus Noldin. Herr Neumann kann aufgrund eines Termins an der Sitzung nicht teilnehmen. Da nur zwei WISO-Partner anwesend sind, verzichtet Herr Neidlinger zur Wahrung der Parität auf sein Stimmrecht.

TOP 2 - Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen und lautet wie folgt:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen); Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom **12.04.2012**
4. Bericht des Regionalmanagers
 - Übersicht Budget
5. Projekte

Diskussion und Entscheidungsfindung in zwei Schritten:

- A. Vorstellung der Projektidee
- B. Entscheidung des Projektbeirates unter Ausschluss der Antragsteller
 - 5.1 Modernisierung Christkirche Rendsburg-Neuwerk
 - 5.2 Energetische Modernisierung der Heinrich-de-Haan-Schule Rendsburg
- 6. Termine
 - Nächste Sitzung
- 7. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 4 / Ja-Stimmen: 4 (2 KV / 2 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Abstimmungsteilnehmer:

Hans Ulrich Friese (WISO); Monika Heise (TAG NOK), Susanne Mau (Stadt Rendsburg), Bgm. Otto Schneider, Amt Jevenstedt (KV)

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls vom 12.04.2012

Änderungswünsche zur Niederschrift werden von den Mitgliedern des Projektbeirates nicht geäußert.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 4 / Ja-Stimmen: 4 (2 KV / 2 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Abstimmungsteilnehmer:

Hans Ulrich Friese (WISO); Monika Heise (TAG NOK), Susanne Mau (Stadt Rendsburg), Bgm. Otto Schneider, Amt Jevenstedt (KV)

TOP 4 - Bericht des Regionalmanagers

Frau Kleißenberg berichtet für Herrn Neumann über die aktuellen Budgets der LAG

Grundbudget	Gesamt 2009 - 2013
Zuweisung durch LLUR	1.246.023,30
Vom LLUR bisher bewilligt	608.799,96
	637.223,34
Vom Projektbeirat zugesagt	312.444,53
Freies Budget	324.778,81

Das MLUR hat landesweit eine Kürzung bei den HC-Mitteln in Höhe von 3,5 Mio. € zugunsten des Küstenschutzes vorgenommen. Durch die anteilige Kürzung bei unserer LAG wurden uns nur noch 720.258,62 zugewiesen.

Health-Check-Budget	Gesamt 2009 - 2013
Zuweisung	720.258,62
Bewilligt von LLUR an PT	24.375,00
Gebunden durch Projekt-Beirat	0,00
Aktuell freies Budget	695.883,62

Wegebau	Gesamt 2009 - 2012
Zuweisung	720.000,00 €
Bewilligt von LLUR an PT	0,00 €
Gebunden durch Projekt-Beirat	0,00 €
Aktuell freies Budget	720.000,00 €

TOP 5 - Projekte

Wie in der Einladung angekündigt, werden die Projekte zuerst vorgestellt und anschließend unter Ausschluss der potenziellen Vorteilsnehmer beraten.

TOP 5.1 – Modernisierung Christkirche Rendsburg-Neuwerk

Vorstellung des Projekts

Herr Dr. Holtmann hebt die historische und touristische Bedeutung der von 1695-1700 erbauten Kirche hervor. Sie liegt im Herzen des Rendsburger Stadtteils Neuwerk. In der weitgehend erhaltenen barocken Stadtanlage prägt sie, zentral an der Süd-West-Seite des Paradeplatzes und in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kulturzentrum „Hohes Arsenal“ gelegen, das Stadtbild. Touristisch ist sie u. a. für Dänische Reisegruppen von großem Interesse, da sie auf Anordnung des dänischen Königs Christian V. im Zusammenhang mit dem Ausbau der Rendsburger Festungsanlagen entstand. Ihrer primären Bestimmung gemäß erfüllte sie eine Doppelfunktion als Garnison- und Gemeindekirche.

Die Christkirche ist in der Gegenwart neben ihrer Nutzung für gottesdienstliche und kirchenmusikalische Veranstaltungen ein geschätzter Ort für kulturelle Veranstaltungen mit überregionaler Ausstrahlung. Wegen ihrer hervorragenden Akustik hat die Christkirche in den letzten 20 Jahren zunehmende Bedeutung als Aufführungsort für große Konzerte gewonnen. So wird sie vom Schleswig-Holstein Musik Festival (im Jahr 2012 sind erneut vier Konzerte geplant) genutzt.

Das Projekt soll in drei Bauabschnitten mit einem Gesamtvolumen von 2.272.000,00 € realisiert werden. Die beantragte Förderung bezieht sich auf den ersten Bauabschnitt im Westflügel der Kirche und soll noch 2012 begonnen werden. Die Co-Finanzierung durch die Kirchengemeinde und den Kirchenkreis RD-ECK für diesen Bauabschnitt ist gesichert.

Herr Schneider hat keine Bedenken, auch über die spätere Förderung eines zweiten Bauabschnitts abzustimmen, falls im Grundbudget noch ausreichend Mittel zur Verfügung stehen

Diskussion und Entscheidung des Projektbeirats anhand der IES

Die Kultur anbietenden Einrichtungen „tragen in einer beeindruckenden Vielfalt und Fülle zur Attraktivität der Eider- und Kanalregion Rendsburg bei. Sie sorgen aber zugleich in einem (wichtigen) Teilbereich für „Lebensqualität“ in den Kommunen der Region. Die Vielfalt der Initiativen und Angebote gilt es zu sichern und nach Möglichkeit weiter auszubauen. Es ist darüber hinaus zu prüfen, inwieweit dieses Ziel durch eine stärkere Vernetzung mit den Themen „Tourismus und Naherholung“ unterstützt werden kann“ (IES, S. 21).

Das vorliegende Projekt hat überregionale Strahlkraft und ist eindeutig den Handlungsfeldern Tourismus und Lebensqualität zuzuordnen. Hervorgehoben werden folgende Ziele der IES, die die Region mit diesem Projekt erreicht:

- Inwertsetzung kultureller Potenziale – durch Erhalt eines einmaligen Konzertsaaes, dessen Nutzung noch viel Potential „nach oben“ hat.
- Beitrag zur Profilierung der AktivRegion – das öffentliche Interesse an der Christkirche ist durch das SHMF international.
- Beitrag zur Stärkung der Kommunikation – durch Erhalt eines Ortes der Begegnung und während der Bauzeit zusätzlich durch Vernetzung von verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen.

Das Projekt wird vom Beirat mit **39** Punkten bewertet. Der Projektbeirat stimmt dem Antrag der Kirchengemeinde Rendsburg-Neuwerk auf Zuwendung in Höhe von **100.000 Euro** aus dem Grundbudget einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 4 / Ja-Stimmen: 4 (2 KV / 2 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Abstimmungsteilnehmer:

Hans Ulrich Friese (WISO); Monika Heise (TAG NOK), Susanne Mau (Stadt Rendsburg), Bgm. Otto Schneider, Amt Jevenstedt (KV)

TOP 5.2 – Energetische Modernisierung der Heinrich-de-Haan-Schule Rendsburg

Vorstellung des Projekts

Herr Noldin ist für das Energiemanagement des Kreises Rendsburg-Eckernförde zuständig und berichtet über den schlechten Energiestandard des 1977 erbauten Gebäudes. Die Schule wurde 2011 vom Kreis übernommen, um Klassen des Berufsbildungszentrums Rendsburg-Eckernförde (BBZ am NOK) zu unterrichten. Es ist vorgesehen, die bisherige Heizungsanlage zu ersetzen und von der Nutzung fossiler Brennstoffe auf erneuerbare Energien umzustellen. Gleichzeitig soll eine umfangreiche Verbesserung der Dämmung des Gebäudes vorgenommen werden. Die beantragten Maßnahmen führen zu einer Co²-Einsparung von bis zu 80 %.

Diskussion und Entscheidung des Projektbeirats anhand der IES

Im Handlungsfeld Energie „bestehen deutliche Handlungsbedarfe, andererseits aber auch gute Ausgangsbedingungen, um diesen nachkommen zu können. ... In dieses Handlungsfeld werden die Prioritäten a) Klimawandel und b) erneuerbare Energien der neuen „Spezifischen Vorhaben“ (Artikel 16a VO (EG) Nr. 74/2009) integriert“ (IES, S. 31).

Das Projekt wird eindeutig dem Handlungsfeld „Energie/Klimaschutz – Spezifische Vorhaben zugeordnet“.

Hervorgehoben werden folgende Ziele der IES, die die Region mit diesem Projekt erreicht:

- Beitrag zur Förderung der Entwicklung erneuerbarer Energien – die Konzeption sieht ein Betätigungsfeld für einen regionalen Anbieter vor
- Beitrag zum Ersatz fossiler Brennstoffe – durch Umstellung der Heizungsanlage.
- Beitrag zur Reduzierung der Emission von Schadstoffen – nach vorläufigen Berechnung beträgt die Co²-Einsparung bis zu 80% gegenüber des derzeitigen Ausstoßes
- Beitrag zur Sensibilisierung, Ausbildung oder Aufklärung – die Schule bietet zahlreiche Möglichkeiten das Thema „alternative Energieversorgung“ am eigenen Objekt festzumachen

Das Projekt wird vom Beirat mit **42** Punkten bewertet. Der Projektbeirat stimmt dem Antrag des Kreises Rendsburg-Eckernförde auf Zuwendung aus dem Health-Check-Budget in Höhe von **956.541,75 €** einstimmig zu. Herr Neidlinger weist darauf hin, dass durch die landesweite Kürzung durch das MLUR aktuell nur noch **695.883,62 €** im HC-Budget der LAG verfügbar sind und diese zurzeit lediglich über diese Summe verfügt werden kann. Allerdings kann es zu Umschichtungen kommen, falls das Budget in anderen Regionen nicht ausgeschöpft wird.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 4 / Ja-Stimmen: 4 (2 KV / 2 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Abstimmungsteilnehmer:

Hans Ulrich Friese (WISO); Monika Heise (TAG NOK), Susanne Mau (Stadt Rendsburg), Bgm. Otto Schneider, Amt Jevenstedt (KV)

TOP 6 - Termine

Die nächste Sitzung findet am **20.06.2012, um 11:30 Uhr**, in der LAG-Geschäftsstelle, Raiffeisenstraße 4 in Rendsburg statt.

TOP 7 - Verschiedenes

Herr Neidlinger dankt den Anwesenden für die Mitarbeit, Herrn Klindt für die Beratung und schließt die Sitzung.

Rendsburg, 09.05.2012

Gero Neidlinger

Anja Kleißenberg
